

**Bewerbungsbogen zum Teilnahmeantrag
Erstellung und Koordination eines Gewässerpflege- und
Entwicklungsplans an der Aller –
Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie**

- Projekt:** Erstellung und Koordination eines Gewässerpflege- und Entwicklungsplans – Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie
- Leistungen:** konzeptionelle Vorplanungsleistungen in den Bereichen Naturschutz, Wasserwirtschaft, Sozioökonomie, Durchführung von Kartierungsleistungen
- Bekanntmachung EU-Amtsblatt vom:** 16.01.2022
- Referenznummer:** ENOTICES-ECAS_n00ar486/2022-182395
- Auftraggeber:** NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.
Institut für Fluss- und Auenökologie
Ferdinand-Lassalle-Straße 10
14712 Rathenow
- Abgabetermin:** 14.02.2023, 11:00 Uhr
- Abgabeort:** NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.
Institut für Fluss- und Auenökologie
Ferdinand-Lassalle-Straße 10
14712 Rathenow

Antrag auf Teilnahme am VgV-Vergabeverfahren

Die zutreffenden Felder bzw. Spalten sind auszufüllen oder anzukreuzen. Es werden nur die im Bewerbungsbogen geforderten Angaben gewertet. Nähere Hinweise zur Bewertung können der Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Los NWS entnommen werden. Eventuelle Erläuterungen im Anschreiben des Bewerbers oder weitere und zusätzliche Publikationen (Imagebroschüren, etc.) werden nicht berücksichtigt.

Bewerbergemeinschaften geben den Teilnahmeantrag für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in gesonderten Anträgen ab.

I. Allgemeine Informationen zum Teilnahmewettbewerb

A. Vorhaben

Der Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) setzt sich aus dem Los Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie (Los NWS), dem Los Modellierung (Los M) und einer agrarstrukturellen Analyse (ASA) zusammen. Das Los M wird als eigenständiges Los vergeben. Die ASA befindet sich bereits in der Umsetzung durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und deckt den sozioökonomischen Teil des Los NWS zu großen Teilen ab. Die Ergebnisse der ASA werden spätestens Ende 2023 zur Verfügung gestellt und fließen in den PEPL ein.

Im PEPL sollen die allgemeine Zielsetzung für das Gebiet sowie alle im Projektgebiet vorgesehenen Maßnahmen im Gewässerbett, am Ufer und in der Aue dargestellt und aufeinander abgestimmt werden. Als Grundlage in naturschutzfachlicher Hinsicht dient eine Erfassung und Bewertung spezifischer Schutzgüter, ihres Erhaltungszustandes sowie bestehender Beeinträchtigungen und Gefährdungen im Projektgebiet.

Ziel des Auen-Projektteils des NABU und LK Verden ist im ersten Schritt die Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans (PEPL) inklusive Vorplanung geeigneter Maßnahmen. Hierzu gehören auch die Durchführung und Auswertung erforderlicher Voruntersuchungen. Im zweiten Schritt sollen prioritäre Maßnahmen vollständig geplant und umgesetzt werden.

Die Modellierung dient der Überprüfung der Plausibilität der vorgeschlagenen Maßnahmen. Auswirkungen auf das Gewässerbett, den Hochwasserschutz und die Abflussverhältnisse sollen abgebildet werden.

B. Leistungen

Gegenstand des Vergabeverfahrens sind die Leistungen zur Erstellung und Koordination des Gewässerpflege- und Entwicklungsplans im BBD-Projekt "AllerVielfalt". Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Bearbeitung des Loses NWS.

Aufgrund der Komplexität der Thematik wird empfohlen eine Arbeitsgemeinschaft zur Bearbeitung des Loses NWS zu bilden, wobei dem Fachlos N die Federführung obliegt.

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung vor.

C. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Zur Bewerbung zugelassen sind:

Natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung

- zur Führung der Berufsbezeichnung (Ingenieur) berechtigt sind und Mitglied einer Architekten-/Ingenieurkammer in Deutschland sind und bauvorlageberechtigt sind; oder,
- zur Führung der Berufsbezeichnung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt sind und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach

der einschlägigen EU-Richtlinie.

Juristische Personen, die am Tage der Bekanntmachung:

- ihren Geschäftssitz im oben genannten Gebiet haben und,
- zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck der ausgeschriebenen Aufgabe entsprechende Vorplanungsleistungen gehören und,
- deren bevollmächtigte Vertreter (verantwortlicher Berufsangehöriger) die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

D. Zusätzliche Angaben

Der Auftrag kann an Einzelbewerber oder an Bewerbergemeinschaften vergeben werden. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen (Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall nach §§ 705 ff. BGB).

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben zwingend mit Abgabe des Teilnahmeantrages zu erklären, dass die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Weiterhin ist eine Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter sowie über die Zuständigkeit der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Abgabe der Bewerbung vorzulegen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist nur bis zum Bewerbungsschluss für die Teilnahmeanträge zulässig.

Die Entscheidung über die Auswahl der Bewerber, die aufgefordert werden, am Wettbewerb weiter teilzunehmen, erfolgt zweistufig.

- Zunächst wird geprüft, ob die unter Punkt B, C und D dieses Bewerberbogens geforderten Eignungsnachweise vollständig vorliegen. Das Fehlen eines geforderten Nachweises kann zum Ausschluss führen.
- Im Rahmen der zweiten Stufe wird die grundsätzliche Eignung des Bewerbers anhand der geforderten Nachweise inhaltlich überprüft.

Für die Bewerbungen sind die Formblätter (Download unter <https://www2014.nabu.de/natur-und-landschaft/fluesse/untere-havel/aueninstitut/32536.html>) zu verwenden.

Die Bewerbungen sind mit der Kennung „Erstellung und Koordination eines Gewässerpflege- und Entwicklungsplans – Los Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie“ zu versehen und sind nicht anonym einzureichen. Bewerbungen ausschließlich per Fax oder E-Mail sind nicht zulässig.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Kostenerstattung für die Bewerbung besteht nicht.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmeantrag nach der VgV.

Erstellung und Koordination eines Gewässerpflege- und Entwicklungsplans

Los Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie

Konzeptionelle Vorplanungsleistungen und Kartierleistungen



Die Möglichkeit der Eignungsleihe gilt auch bei Bergvereinigungen und bezüglich von Nachunternehmern entsprechen der Vorschriften des § 47 VgV.

Die Eignungsnachweise können in Form von Eigenerklärungen (beigefügtes Formblatt, Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber die Bewerber, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

E. Angaben zum Bewerber

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Bürobezeichnung	
Anschrift / Sitz	
Darstellung der wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen	
Kontaktperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Homepage	
Rechtsform; bitte HRG-Auszug beilegen	
Jahr der Bürogründung	
Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens	
Nachweis der Teilnahmerechtigung (Berufszulassung)	
Wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten? (Gesellschaftsrechtliche Verbindungen)	

Gesellschafter / Inhaber	Anteile [%]

II. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Anlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

A. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4, §124 Abs. 1 GWB

§ 123 GWB	Eine Rechtskräftige Verurteilung wegen:	Liegt nicht vor	Liegt vor
Abs. 1 Nr. 1	§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 2	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 3	§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 4	§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 5	§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 6.	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 7	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 8	den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 10.	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 GWB	Von der Teilnahme am Verfahren können Bewerber oder Bieter ausgeschlossen werden,	Liegt nicht vor	Liegt vor
Abs. 1 Nr. 1	das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 2	das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 3	das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Abs. 3 ist entsprechend anzuwenden,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 4	der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 5	ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 6	eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 7	das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abs. 1 Nr. 8	das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder		
Abs. 1 Nr. 9	das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Grundsätze	Ja	Nein

B. Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung und Eintragung im Handelsregister

Ich/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden und dass es im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Registergericht	Registernummer

Ein aktueller Handelsregisterauszug muss beigelegt werden.

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

A. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV

Hinweis: Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 1,5 Mio. € für Personenschäden und 1,5 Mio. € für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Versicherer	
Deckungssummen Personenschäden	
Deckungssummen sonstige Schäden	
Der Nachweis, dass die Deckung der Berufshaftpflichtversicherung entsprechend den Vorgaben der Vergabebekanntmachung vorhanden ist	
Schriftliche Erklärung des Versicherers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine Versicherung entsprechend der Bekanntmachung mit mir/uns abzuschließen	

**B Erklärung über den Umsatz und die Leistungen im Tätigkeitsbereich Objektplanung
 Ingenieurbauwerke in den letzten drei Jahren gemäß § 45 VgV**

Hinweis: die Gewichtung und erreichbare Punktzahlen sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen. Zu jedem fachlichen Schwerpunkt sind Referenzen zu erbringen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre in € netto	2020: _____ 2022: _____ 2021: _____
Bearbeitung Leistungsphasen nach HOAI	
Art der Genehmigung des fertiggestellten Vorhabens	

C. Erklärung über den Umsatz und die Leistungen im Tätigkeitsbereich Pflege- und Entwicklungsplan in den letzten drei Jahren gemäß § 45 VgV

Hinweis: die Gewichtung und erreichbare Punktzahlen sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen. Zu jedem fachlichen Schwerpunkt sind Referenzen zu erbringen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre in € netto	2020: _____ 2022: _____ 2021: _____
Art und Gegenstand des Pflege- und Entwicklungsplans	
Größe des Planungsgebiets in ha der letzten drei Geschäftsjahre	2020: _____ 2022: _____ 2021: _____

D. Erklärung über die Erfahrungen im Tätigkeitsbereich Umweltplanung (Kartierung und artenrechtliche Fachbeiträge, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Umweltverträglichkeitsuntersuchung, FFH-Verträglichkeitsuntersuchung) in den letzten drei Jahren gemäß § 45 VgV

Hinweis: die Gewichtung und erreichbare Punktzahlen sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen. Zu jedem fachlichen Schwerpunkt ist eine Referenz zu erbringen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Gesamtumsätze der letzten drei Geschäftsjahre als Summe der Referenzen aus den vier Tätigkeitsbereichen	2020: _____ 2022: _____ 2021: _____

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

A Benennung der Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen des Projektleiters in vergleichbaren Projekten (Nachweis über Eintrag ins Berufsregister oder Studiennachweis oder mindestens zehn Jahre Berufserfahrung als Projektleiter im Bereich der Erbringung von Ingenieurleistungen, Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Gewässer)

Hinweis: die Gewichtung und erreichbare Punktzahlen sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Name des verantwortlichen Projektleiters für die Planung und Durchführung des Projekts)	
Nachweis der Qualifikation/Erfahrung sowie persönliche Referenzen des verantwortlichen Projektleiters; die Referenzprojekte sind als Anlage beizufügen	
Nachweis der beruflichen Befähigung als Anlage	

Betreffen die Referenzen nicht die Erfahrungen in der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Gewässer, ist die Referenz nicht vergleichbar und wird vom Auftraggeber nicht gewertet.

B Benennung der stellvertretenden Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen des stellvertretenden Projektleiters in vergleichbaren Projekten (Nachweis über Eintrag ins Berufsregister oder Studiennachweis oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bereich der Erbringung von Ingenieurleistungen, Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Gewässer)

Hinweis: die Gewichtung und erreichbare Punktzahlen sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Geforderte Angaben	Vom Bewerber hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Name des verantwortlichen stellvertretenden Projektleiters für die Planung und Durchführung des Projekts)	

Nachweis der Qualifikation/Erfahrung sowie persönliche Referenzen des verantwortlichen stellvertretenden Projektleiters; die Referenzprojekte sind als Anlage beizufügen	
Nachweis der beruflichen Befähigung als Anlage	

Betreffen die Referenzen nicht die Erfahrungen in der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Gewässer, ist die Referenz nicht vergleichbar und wird vom Auftraggeber nicht gewertet.

E. Erklärung zur Richtigkeit der Angaben

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich/Wir erkläre/mich/uns damit einverstanden, dass durch die Auftraggeberin zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls ergänzende Unterlagen angefordert werden können.

Des Weiteren bestätige/n ich/wir mit meiner/unserer Unterschrift, dass ich/wir die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb einer vollständigen Überprüfung unterzogen habe/n und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für den Teilnahmeantrag erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann/können.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

.....

F. Anlagenverzeichnis

Nummerierung, Anzahl der Blätter und Bezeichnung der Anlage (Inhalt) bitte einfügen; Die Anlagen sind den Unterlagen – wenn möglich – bitte mit Trennblättern beizulegen

Nr.	Bezeichnung der Anlage	Nr.	Bezeichnung der Anlage
1)		11)	
2)		12)	
3c)		13)	
4)		14)	
5)		15)	
6)		16)	
7)		17)	
8)		18)	
9)		19)	
10)		20)	

Anlage 1

Bietergemeinschaftserklärung

(Nur von Bietergemeinschaften auszufüllen.)

Die Erklärung ist zwingend von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft im **Original** zu unterschreiben und einzureichen.

Für den Fall, dass der Zuschlag in dem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb „Erstellung und Koordination Gewässerpflege- und Entwicklungsplan – Los Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie“ an unsere Bietergemeinschaft erteilt wird, erklären wir,

- dass wir uns zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen und für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften. (Rechtsform: Gesellschaft bürgerlichen Rechts gemäß § 705 ff BGB)
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Bevollmächtigter Vertreter unserer Bietergemeinschaft ist:

Name, Büro: _____

Unterschriften **aller** Mitglieder der Bietergemeinschaft:

Ort, Datum

Stempel,
verbindliche Unterschrift
Name des Unterzeichnenden eintragen
(bevollmächtigter Vertreter des Büros)

Ort, Datum

Stempel,
verbindliche Unterschrift
Name des Unterzeichnenden eintragen
(bevollmächtigter Vertreter des Büros)

Ort, Datum

Stempel,
verbindliche Unterschrift
Name des Unterzeichnenden eintragen
(bevollmächtigter Vertreter des Büros)

Anlage 2

Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers

(Nur vom Nachunternehmer auszufüllen.)

Die Erklärung ist zwingend von jedem Nachunternehmer einzeln im **Original** zu unterschreiben und einzureichen.

Für den Fall, dass der Zuschlag in dem Verhandlungsverfahren „Erstellung und Koordination Gewässerpflege- und Entwicklungsplan – Los Naturschutz/Wasserwirtschaft/Sozioökonomie“ an den Bewerber / an die Bietergemeinschaft erteilt wird, verpflichten wir uns diesem Bewerber / dieser Bietergemeinschaft gegenüber, die in unserem Teilnahmeantrag aufgeführten Leistungen zu erbringen.

Ort, Datum

Stempel,
verbindliche Unterschrift
Name des Unterzeichnenden eintragen
(bevollmächtigter Vertreter des Büros)